



Veranstaltungsort

Es ist eine Zufahrt mit dem PKW bis zum Parkplatz Adolf-Pichler-Weg möglich. Das Thaurer Schloss ist von dort in 15 Minuten zu Fuß erreichbar. Vom Dorf aus erreichen Sie den Aufführungsort zu Fuß über die Schlossgasse in ca. 30 Minuten.

Zubringerdienst

Es wird ein Zubringer- und Abholdienst zwischen 19 und 20 Uhr vom Gemeindeamt (Gasthof Purner) bis zum Schlossbauern eingerichtet.

Was passiert bei Schlechtwetter?

Der Theaterverein Thaur ist bemüht, die Vorstellungen auch bei zweifelhafter Witterung bzw. leichtem Regen auf der Schlossruine abzuhalten. In diesem Zusammenhang kann es zu Verzögerungen beim Beginn und/oder zu kurzen Unterbrechungen während der Vorstellung kommen.

Sollten Vorstellungen wegen Schlechtwetter nicht stattfinden können, sind die Karten am genannten Ersatztermin gültig.

Der Kartenpreis wird nur dann rückerstattet, wenn am Ersatztermin nicht bzw. weniger als 40 Minuten gespielt werden kann.

Wir empfehlen unseren Gästen, warmer Kleidung (Decken und Winterjacken) bzw. bei unsicherer Wetterlage regenfester Kleidung den Vorzug zu geben und auf Schirme zu verzichten, da diese die Sicht beeinträchtigen!

Bei Schlechtwetter Auskunft am Aufführungstag ab 17 Uhr unter der Hotline 0664/578 03 80.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!

Impressum Theaterverein Thaur | www.theaterverein-thaur.at
Obmann Romed Norz | St.-Ulrichs-Weg 5 | 6065 Thaur | ZVR 114267832

Thaurer SchlossSpiele 2013

IRISCHE TRAGIKOMÖDIE VON
JOHN MILLINGTON SYNGE

Der HELD aus dem WESTEN

ÜBERSETZT UND BEARBEITET VON FELIX MITTERER
CHOREOGRAPHIE ANNE O'BOYLE | REGIE ELMAR DREXEL

14. JUNI – 5. JULI 2013 | WWW.SCHLOSSSPIELE.AT

Der Held aus dem Westen

Irische Tragikomödie von John Millington Synge
Österreichischer Bühnenverlag Kaiser & Co.

In einer Kneipe an der Küste von Mayo im Westen Irlands taucht eines Abends ein junger, eingeschüchterter Mann auf. Er ist auf der Flucht und gesteht, dass er seinen tyrannischen Vater, der ihn von Kindheit an schlecht behandelt hat, mit einem Torfspaten erschlagen hat. Statt den jungen Mann moralisch zu verurteilen, zeigen die Dorfleute Verständnis und Bewunderung für die Tat, was den jungen Mann ermutigt, seine Geschichte auszumalen. Das Dorf feiert den Fremden als Helden, und die Wirtstochter findet in ihm ihre große Liebe. Doch ein echter Ire ist nicht totzukriegen.

Felix Mitterer ist mit seiner Übersetzung und Bearbeitung das Kunststück einer Transkription in die österreichische Umgangssprache gelungen, die die Herkunft des Textes sowie seine spezifische Atmosphäre nicht verleugnet, und auf dieser Basis der Gemeinsamkeiten auch die Besonderheiten des dörflichen Lebens authentisch, liebevoll und gleichzeitig voller feinsten Ironie nachzeichnet.



WWW.THEATERVEREIN-THAUR.AT



Felix Mitterer

Geboren am 6. 2. 1948 in Achenkirch.

1970/71 wurden seine ersten Texte im Rundfunk und in Zeitschriften veröffentlicht. Seit 1977 ist er freiberuflicher Schriftsteller. Seine Arbeit umfasst Theaterstücke, Drehbücher, Erzählungen, Hörspiele, Mundarttexte und Kindergeschichten. Er wurde für seine Arbeit vielfach ausgezeichnet. Felix Mitterer bezeichnet sich selbst als „Tiroler Heimatdichter und Volksautor“, wobei er die Tradition des Volksstücks

in Inhalt und Form weiterentwickelt. Immer wieder setzt er sich mit problematischen Themen – etwa mit Randgruppen und Außenseitern oder mit brisanten historischen Persönlichkeiten – auseinander und eröffnet damit einem breiteren Publikum gesellschaftskritische Räume.

Der Theaterverein Thaur brachte bisher folgende Stücke von Felix Mitterer zur Aufführung:

1989: „Besuchszeit“

1996: „Kein Platz für Idioten“

2010: „Mein Ungeheuer“ bei den Thaurer Schlossspielen



Dr. Elmar Drexel

Geboren am 4. 2. 1958 in Innsbruck

Schauspieler, Regisseur, Autor, promovierter Literatur- und Kulturwissenschaftler. 1979 Mitbegründer des Innsbrucker Kellertheaters. Leitung von 1981 – 1989; 1993 Eröffnung des Theaters im Pub, jetzt Stadttheater Bruneck; zahlreiche Regien (u.a. „Legenden“ von Klaus Händl / Dramatisierung (UA) Westbahntheater Innsbruck 2010, „wir schlafen nicht“ von Kathrin Röggla / Dramatisierung Innsbrucker Kellertheater 2012,

„Johanna“ von Felicitas Hoppe / Dramatisierung UA Innsbrucker Kellertheater 2013. Zahlreiche Engagements, u.a. am Tiroler Landestheater (2010 „Kasimir und Karoline“ von Ödön v. Horvath – 2011 „Matto regiert“ von Friedrich Glauser (UA) – 2012 „Hiob“ von Joseph Roth), am Münchner Volkstheater, am Wiener Volkstheater und bei den Telfer Volksschauspielen.

Film: „Tatort – Elvis lebt“, „Andreas Hofer – die Freiheit des Adlers“, „Der Judas von Tirol“, „Vier Frauen und ein Todesfall“, „copstories“.

Buchveröffentlichungen: „Die silberne Gasse“ (2007), „Lanser See“ (2008)



Anne O'Boyle

stammt aus Belfast, Nordirland. Professionelle Ausbildung als klassische Balletttänzerin und Tanzpädagogin in England an der Royal Academy of Dance London, Bühnenlaufbahn unter anderem an der Welsh National Opera, Tiroler Landestheater, Salzburger Landestheater, Salzburger Osterfestspiele, Fernsehauftritte bei British Independent Television und im ORF. Lehrtätigkeit am Innsbrucker Kellertheater, am Universitätssportinstitut, in der Volkshochschule und seit 1999 in der eigenen Ballettschule

„Anne's Studio“. Choreographie am Kellertheater Innsbruck, bei den Tiroler Volksschauspielen Telfs und am Tiroler Landestheater.

Darsteller



Romed Plattner
Christopher Mahon



Romed Norz
Der alte Mahon



Horst Feichtner
Michael James Flaherty,
Schankwirt



Victoria Schaur
Margaret Flaherty, genannt
Pegeen, seine Tochter



Michael Feichtner
Shawn Keogh,
Pegeens Cousin



Monika Rogg
Witwe Quin



Reinhold Prünster
Philly Cullen, Bauer



Robert Weißnicht
Jimmy Farrell, Bauer



Hanspeter Pflanzner
Ein Gast



Marie-Theres Norz
Sara Tansey, Dorfmädchen



Katharina Helm
Susan Brady, Dorfmädchen



Julia Anzengruber
Honor Blake, Dorfmädchen

Mitwirkende

Dr. Elmar Drexel
Regie

Waltraud Hofmann
Regieassistentin

Anne O'Boyle
Choreografie

Agnes Deiser
Souffleuse

Alexandra Schaur & Team
Maske

Maria Drummel & Team
Kostüme | Bewirtung

Romed Norz & Team
Bühnenbau

Klaus Waldner
Requisite

Cornelia Tilg & Team
Kassa | Kartenvorverkauf

Christian Aichhorn
Technischer Leiter

Bernhard Lechner
Tontechnik

Manuell Rogg
Lichttechnik

Romed Norz
Obmann | Gesamtleitung

WWW.SCHLOSSSPIELE.AT



Aufführungstermine

Freitag, 14. Juni 2013 | Premiere

Mittwoch, 19. Juni 2013

Donnerstag, 20. Juni 2013

Freitag, 21. Juni 2013

Mittwoch, 26. Juni 2013

Donnerstag, 27. Juni 2013

Freitag, 28. Juni 2013

Mittwoch, 3. Juli 2013

Donnerstag, 4. Juli 2013

Freitag, 5. Juli 2013

Ersatztermine | Schlechtwetter

Sonntag, 16. Juni 2013

Sonntag, 23. Juni 2013

Montag, 24. Juni 2013

Dienstag, 25. Juni 2013

Sonntag, 30. Juni 2013

Montag, 1. Juli 2013

Dienstag, 2. Juli 2013

Sonntag, 7. Juli 2013

Montag, 8. Juli 2013

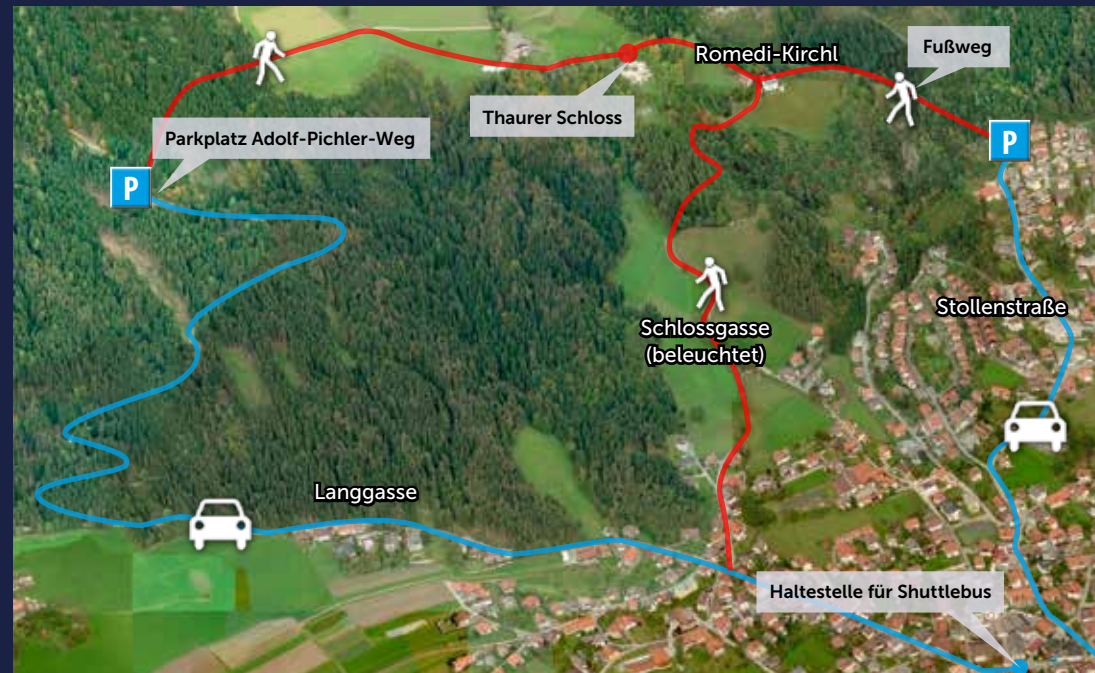
Dienstag, 9. Juli 2013

Beginn jeweils um 20.30 Uhr

Eintrittspreis € 17,- | Raiffeisen-Club-Mitglieder erhalten ermäßigte Preise.

Kartenvorverkauf in allen **Tiroler Raiffeisenkassen** und **Ö-Ticket-Stellen**.

Wege zum Thaurer Schloss



© Microsoft Bing Maps 2013